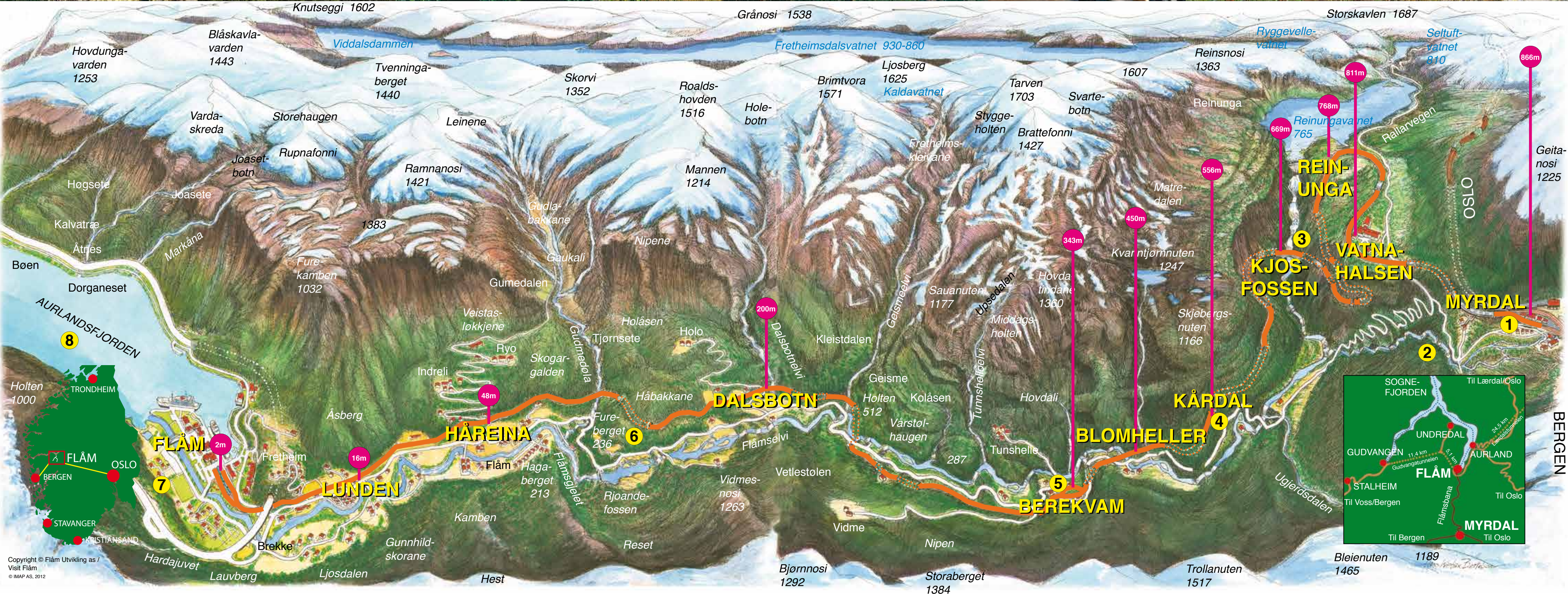






TEKNISKE OPPLYSNINGER TECHNICAL INFORMATIONS TECHNISCHE INFORMATIONEN			
Flåmsbanas lengde	Length	Länge:	20,20 km
Høydeforskjell	Height Difference	Höhenunterschied:	863,5 m
Øvre stasjon	Upper station	Bergstation:	865,5 m.o.h.
Nedre stasjon	Lower station	Talstation:	2,0 m.o.h.
Største stigning	Max. gradient	Größte Steigung:	55 ‰ – 1:18
Min. kurveradius	Min. curve radius	Min. Kurvenradius:	130 m
Sporvidde	Gauge	Spurweite:	1435 mm
Spenning	Voltage	Spannung:	15.000 V – 16 2/3 Hz
Maks. hastighet opp	Max. Speed upwards	Größte Geschwindigkeit:	40 km/t
Maks. hastighet ned	Max. Speed downwards	Größte Geschwindigkeit:	30 km/t
Kjøretid	Running time	Fahrzeit:	Ca 60 min.
Bremsesystemer	Brake systems	Bremssysteme:	5
Tunneler	Tunnels	Tunnel:	20
Bruer	Bridges	Brücken:	1
Vanntunneler	Water tunnels	Wassertunnel:	4
Holdeplasser	Halts	Haltestellen:	8

STASJON STATION STATION				moh/masl./müdM	Myrdal	Flåm
MYRDAL				866	0.00 km	20.20 km
Vatnahalsen				811	1.13	19.07
Reinunga				768	2.20	18.00
Kjosfoss				669	4.40	15.80
Kårdal	Nedlagt holdeplass	Abandoned halt	Stillgelegte Haltestelle	556	6.34	13.86
Blomheller				450	8.40	11.80
BEREKVAM				343	10.51	9.69
Dalsbotn	Nedlagt holdeplass	Abandoned halt	Stillgelegte Haltestelle	200	13.90	6.30
Håreina				48	17.21	2.99
Lunden				16	18.60	1.60
FLÅM				2	20.20	0.00

Noch ein Tipp zum besten Sitzplatz:
(FLAM dann BERGEN)

wenn der Ausflug in dieser Reihenfolge stattfindet, ist für die Flamsbahn (Flam-Myrdal) die bessere Fahrtrichtung rechts, in der Bergenbahn (Myrdal-Voss/Bergen) dann links.

(BERGEN dann FLAM)

In der **Bergenbahn** auf der **RECHTEN** Seite in Fahrtrichtung sitzen, wenn man **von Voss nach Myrdal** fährt.

Dort saßen wir auf dem Weg **von Myrdal nach Flam links** und waren sehr zufrieden mit der Aussicht.

Im **Bus hat sich ebenfalls die linke Seite** bewährt. Vor allem bei der Fahrt durch die Stalheimschlucht bekommt man hier den besten Ausblick.

Stationen:

- 120 min Landschaftsfahrt zum Wasserfall Tvindefossen,
- 40 min Fotostopp;
- Weiterfahrt am Oppenheim-See entlang nach Stalheim;
- 90 min Mittagessen;
- 15 min Busfahrt über Serpentine
- hinab nach Flåm,
- vorbei an den Wasserfällen Stalheimsfossen und Sivlefossen und durch einen der längsten Tunnel Norwegens;
- 60 min Flåms-Bahn; spektakuläre Fahrt nach Myrdal mit einzigartigen Ausblicken;
- 50 min Bergen-Bahn; Zugfahrt durch das grüne Raun-Tal nach Voss;
- 60 min Landschaftsfahrt u. a. über die Hardangerbrücke zurück zum Schiff

-
Hinweise: Mittagspause in Stalheim oder in Voss



ZU IHRER ORIENTIERUNG UNTERWEGS
Auf der Karte ist eingezeichnet, wo die Flåmsbahn unterwegs anhält. Nachfolgend finden Sie ein paar Stichworte zu jeder einzelnen Station. Die Zahl neben dem Namen gibt Auskunft über die Höhe in m ü.M. Die Zahl vor dem Schrägstrich zeigt die Entfernung von Myrdal; die Zahl dahinter die Entfernung von Flåm. So wissen Sie jederzeit, wie weit Sie gekommen sind – in jeder Fahrtrichtung.

Myrdal 866 – 0 / 20
Der Bahnhof Myrdal auf der Hochebene ist der Verkehrsknotenpunkt zwischen der Fernlinie Oslo-Bergen und der Flåmsbahn. Die Flåmsbahn ist ganzjährig in Betrieb. Sie verkehrt täglich mindestens viermal, im Sommerhalbjahr wird der Verkehr auf neun bis zehn tägliche Abfahrten erweitert.

Vatnahalsen 811 – 1,13 / 18,87
Schon nach gut einem Kilometer hält der Zug bei Vatnahalsen. Genießen Sie den ersten imponierenden Ausblick hinunter ins Tal! In unmittelbarer Nähe der Station liegt das Vatnahalsen Hotel.

Reinunga 768 – 2,2 / 17,8
Östlich der Bahn sehen Sie den wunderschön gelegenen See Reinungavatnet. Bei Reinunga fährt der Zug in die erste Spirale ein. Nach ein paar scharfen Kurven fährt er langsam an einem Panoramafenster vorbei, einer Öffnung in der Tunnelwand, die Sie weit über das schöne Flåmstal blicken läßt.

Kjosfossen 669 – 4,4 / 15,6
An der Ausfahrt des Baklitunnel hält der Zug am mächtigen Wasserfall Kjosfossen. Der Fluß, den Sie hier sehen, kommt vom Reinungavatnet und wird durch einen Wassertunnel hinunter zum Kraftwerk geleitet. Kurz nach dem Wasserfall, wenn der Zug nach dem anschließenden Kjosfosstunnel bei Pinnelia angelangt ist, können Sie den Bahnkörper in drei Ebenen oben am steilen Berghang sehen. Von Pinnelia haben Sie ebenfalls Aussicht auf den berühmten Rallarweg, der in 21 Haarnadelkurven zum Myrdalberg führt. Der nächste Tunnel, der Nältunnel, ist mit seinen 1.340 Metern der längste dieser Bahnlinie.

Kårdal 556 – 6,34 / 13,66
Bei Kårdal sehen Sie die Besiedlung im oberen Flåmstal, den Wasserfall Kårdalsfossen und die alte Transportstraße durch das Ugjerdstal.

Blomheller 450 – 8,4 / 11,6
Im Westen sehen Sie Trolleskredet, eines der gefährlichsten Naturphänomene an der Bahnlinie. Jeden Winter mit normaler Schneemenge gehen dort oben Lawinen von der hohen Bergkante nieder.

Berekvam 343 – 10,5 / 9,5
Von hier aus, halbwegs zwischen Myrdal und Flåm, haben Sie Aussicht über die gewaltige Berekvamsschlucht, wo die Bahnlinie tief unten in der Bergenge verläuft. Bei Berekvam ist der Bahnkörper doppelgleisig, damit sich die Züge aus Myrdal und Flåm kreuzen können.

Dalsbotn 200 – 13,9 / 6,1
Etwas südlich von Dalsbotn liegt der auf einem riesigen Felsen errichtete Bauernhof Styvisethaugen. Ein anderer großer Stein bildet eine natürliche Brücke über den Fluß. Hinter Dalsbotn fährt der Zug durch die Tunnel Spælemynen und Furuberget.

Håreina 48 – 17,21 / 2,79
Das Flåmstal weitet sich aus; man sieht schöne Gehöfte und die 1667 erbaute Flåm-kirche unten auf dem Talboden. Oberhalb von Håreina sehen Sie den Berg Vibmesnosi (1.260 m ü.M.) mit dem prächtigen Wasserfall Rjoandefossen, der senkrecht 140 Meter den Berg hinabstürzt.

Lunden 16 – 18,6 / 1,4
Hier fällt der Hagaberget steil zum Bahnkörper ab.

Flåm 2 – 20 / 0
Die Ortschaft am äußersten Zipfel des Aurlandsfjords hat rund 450 Einwohner. Flåm ist verkehrsgünstig an der ganzjährig befahrbaren Fernstraße zwischen Oslo und Bergen gelegen.

Herzlich willkommen zu einer Fahrt mit der Flåmsbahn

Erleben Sie die Flåmsbahn! Erleben Sie diese unvergleichliche Eisenbahnfahrt zwischen dem Bahnhof Myrdal hoch oben im Gebirge an der Bahnlinie Oslo-Bergen und dem Bahnhof Flåm tief unten am äußersten Zipfel des Aurlandsfjords. Nirgendwo auf der Welt gibt es eine so steile normalspurige Reibungsbahn wie die Flåmsbahn. Die spannende Bahnstrecke lockt Jahr für Jahr Menschen aus aller Herren Länder und ist längst eine der beliebtesten und eindrucksvollsten Touristenattraktionen in Norwegen.

EINE HERAUSFORDERUNG

Der Bau dieser Bahnstrecke von der Hochebene in Myrdal, an steil abfallenden Bergabhängen vorbei bis tief hinunter ins Flåmtal, war eine enorme Herausforderung für die Eisenbahningenieure der damaligen Zeit. Der Wendetunnel, der in Schleifen auf mehreren Ebenen in den Berg hinein- und hinausführt, ist ein Zeugnis der kühnsten und blendendsten Ingenieurkunst in der Geschichte der norwegischen Eisenbahn. Die Gleise mußten in starkem Gefälle und in scharfen Kurven verlegt werden, damit sich die Züge die steilen Abhänge hoch- und niederschlingeln können. Fast 80 Prozent der Bahngleise haben einen Neigungsgrad von 55 Promille; das entspricht einem Gefälle von 1 m je 18 m Länge.

20 JAHRE LANGE BAUZEIT

Die Eisenbahnlinie zwischen Oslo und Bergen wurde 1909 eingeweiht. Um Transportmöglichkeiten von der neuen Bahnlinie hinunter zum Sognefjord zu schaffen, wurde 1923 mit den Bauarbeiten für eine Zweigbahn nach Flåm angefangen. Im Herbst 1936 waren die Bauarbeiten so weit fortgeschritten, daß die Gleise verlegt werden konnten. Am 1. August 1940 wurde die Strecke – vorläufig für dampfbetriebene Züge – freigegeben. Mit der Elektrifizierung im Jahre 1944 wurde die lange Bauzeit der Flåmsbahn schließlich zu Ende gebracht.

20 TUNNEL

Der Zug, der für die 20 Kilometer lange Strecke ungefähr eine Stunde braucht, fährt durch 20 Tunnel mit einer Gesamtlänge von sechs Kilometern. Ganze 18 dieser Tunnel wurden von Hand durch die Bergmasse getrieben, und jeder Meter bedeutete bis zu einem Monate harter Arbeit für die Wanderarbeiter, die sogenannten Rallare. Um bestimmte lawinengefährdete Gebiete zu umgehen, überquert die Flåmsbahn auf ihrer Fahrt dreimal den Fluß und den Talboden. Anstatt eine Brücke über den Fluß zu bauen, hat man den Fluß durch einen Tunnel unter der Bahnlinie geleitet.

PHANTASTISCHE NATUR

Die Flåmsbahn ist eine der schönsten und eindrucksvollsten Bahnstrecken der Welt. Die Bahnfahrt zwischen Myrdal und Flåm beschert Ihnen das Panorama einer der atemberaubendsten und wildesten Gebirgspartien in ganz Norwegen. Flüsse und Bäche winden sich durch tiefe Schluchten, Wasserfälle stürzen über die schroffen Felshänge der schneebedeckten Berge, Bergbauernhöfe klammern sich an steilen Abhängen fest. Und in der Niederung erwartet Sie die reizvolle Kulturlandschaft des Flåmstals und der wunderschöne Aurlandsfjord, ein Nebenarm des Sognefjords, des längsten Fjords der Welt.

Flåm stasjon

